

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 19  
  
**Rubrik:** Blick in die Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

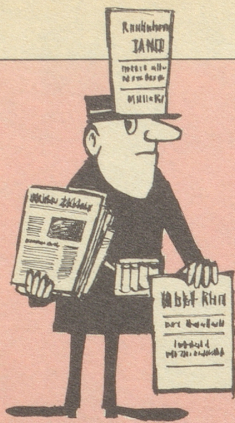
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Blick in die Gazetten

Bewunderung zollen, unterstrich er die Vollkommenheit auch des frühen Mozartschen Schaffens. Er war über die Mozart-Froschung im Bild und gerne geneigt, seinen eigenen Mozart ihr gegenüber in Schutz zu nehmen.

*Wer reitet so spät durch Wald und Bosch? Herr Mozart ist's mit seinem Frosch!*

### Samstag und Sonntag: Appenzelmusik mit Verlängerung

*Wär's nicht sensationeller, die Appenzeller statt ihre Musik zu verlängern?*

am Sonntagabend noch stumm. In den betroffenen Stadtteilen wurden auch sämtliche Fernschreibanschlüsse lahmgelegt.

So schnell und so präzise wie möglich versuchen die Behörden, das Chaos zu organisieren.

*Als ob 30 000 lahmgelegte Telefonverbindungen den Bedarf an Chaos nicht gedeckt hätten.*

Die Kunsthändler wurden gewarnt, beim Ankauf von Gegenständen besonders wachsam zu sein. up.

*Mit Recht; denn wie sollen sonst Spitzbuben ihre Fälschungen loswerden?*

Im Rahmen der lebhaften Entwicklung unserer Organisation suchen wir für

## Marketing und Verkauf

einen verzierten

### leitenden Mitarbeiter

*mit originellen Tätowierungen.*

Die Erweiterung unseres Maschinenparks schafft neue Arbeitsplätze! Wir suchen

## Schweizerinnen und entplafonierte Ausländerinnen

für die Erledigung sauberer Arbeiten in modernen, hellen Fabrikationsräumen.

*Ein «paffer» Leser und Sprachfreund sucht «entpaffonierenden» Tröster.*

## Darlehen

Junge, schuldl.  
gesch., charmante  
Frau sucht

### Partner

von jugendl.  
repräsent. Erschei-  
nung zwecks Ver-  
bringung der Frei-  
zeit. Interessen:  
Kunst, Musik,  
Tanzen, Wandern  
usw.

*Wegen «usw.» siehe oben:  
Darlehen!*

## Eltern gibt es überall für DM 1,50

*Sie werden von einem Teil  
der Jugend auch entspre-  
chend eingeschätzt.*

Junger Pianist mit  
Flügel sucht p.1 März  
1969 in Zürich und nä-  
herer Umgebung mö-  
bliertes [2454

### Zimmer

*Schon Mittelholzer pflegte  
zu sagen: Wer nicht fliegt,  
wird überflügelt.*

## Lokale

5. Kreis, Nähe Limmatplatz  
**trockener Kellner**

*zur Bedienung feuchtfroh-  
licher Gastung.*

Damit kommen wir zum Thema Annähen. Verwenden Sie dazu Knopflauchseide oder aber doppelten Nähfaden. ¶

*Sofort Knopflauch anpflanzen!*

Der Redner schloss seine Darlegungen mit folgender Quintessenz: »Das neue System steht und fällt mit der Frage, ob es damit gelingt, das Bedienungs- und Trinkgeld wirklich abzulösen oder nicht. Der Schweizerische Wirtverein hat sich für die Einbeziehung von Bedienungs- und Trinkgeld in die neue Regelung ausgesprochen; nur so bekämpfen wir eine saubere Ordnung.

*Ein «sauberer» Bursche hinterm Rednerpult!*

Aber es soll verschiedene Kirchen geben, die sich brüderlich anerkennen und die

**nicht mit einem konfessionalistischen Bett vor dem Kopf die viel wichtigeren christlichen Aufgaben übersehen**

*Ein Pavatex-Brettchen läßt sich ja auch wesentlich leichter tragen.*

**WANGEN an der Aare  
Budgetgemeinde bewilligt Tranklöschfahrzeug und Strassenausbau**

*In Wangen steht ein Löschfahrzeug, eins, zwei, suuffa!*

Es wird ein fürchterliches Gedränge geben, wenn heute die Ministerpräsidenten der Commonwealthländer im Marlborough House zu ihrer achttägigen Konferenz zusammentreten. Selbst die Flaggenmasten vor dem viktorianischen Bau werden kaum ausreichen zur Aufnahme der Nationalfahnen der 28 Mitglieder und im engen Hof werden die in erotische Roben und Gewänder gehüllten Delegationen nur mühsam den dunklen Staatslimousinen entsteigen können.

*Unter derartigen Umständen käme es wohl auch im biedereren Schweizerland zu einem dichten, die Bewegungsfreiheit der Aussteigenden einschränkenden Gedränge.*

**STUDIO DAVOS DORF.** Teile mit Skifahrer über Wochenende Saison 68/69 modern und komfortabel eingerichtetes **Studio** gegen Kosenbeteiligung.

*Eros-Studio?*